



PRESSE-INFORMATION

Metsä Group und ANDRITZ errichten Demoanlage zur Entwicklung neuer Lignin-Produkte

GRAZ/HELSINKI, 22. MÄRZ 2024. Die Metsä Group errichtet am Standort ihrer Bioproduktfabrik in Äänekoski eine Demonstrationsanlage zur Lignin-Raffination. Die maschinelle Ausrüstung der Anlage wird vom Technologiekonzern ANDRITZ geliefert. Der Baubeginn ist für Sommer 2024 geplant, die neue Anlage soll Ende 2025 fertiggestellt sein. Die Tageskapazität wird zwei Tonnen Lignin-Produkt betragen.

Lignin ist ein Holzinhaltstoff, der die Holzfasern fest miteinander verbindet. Bei der Zellstoffproduktion wird das Lignin in der chemischen Aufbereitung von den Holzfasern getrennt und als Bestandteil der Schwarzlauge zur Bioenergiegewinnung genutzt. Lignin kann aber auch in chemischen und stofflichen Anwendungen eingesetzt werden.

Die Metsä Group und ANDRITZ werden gemeinsam den Herstellungsprozess für das neue Lignin-Produkt entwickeln und dessen Integration in die Bioproduktfabrik sowie die erforderlichen Produkteigenschaften für verschiedene Endanwendungen realisieren. Dow, ein führendes Unternehmen in der Materialforschung, wird als weiterer Projektpartner hocheffiziente Weichmacher mit biobasierten Dispergiermitteln für Beton- und Gipsanwendungen auf Basis des neuen Lignin-Produkts entwickeln.

„Unser Ziel ist es, die Nebenströme der Zellstoffproduktion effizient zu nutzen und eine möglichst hohe Wertschöpfung zu erzielen. Wir möchten neue Produkte aus nachwachsenden Ressourcen entwickeln, die Rohstoffe und Produkte fossilen Ursprungs ersetzen können“, erklärt **Ismo Nousiainen**, CEO von Metsä Fibre, einem Unternehmen der Metsä Group.

ANDRITZ entwickelt Technologien zur Rückgewinnung und Modifizierung von Lignin im Rahmen einer Initiative, die es Zellstofffabriken ermöglicht, ihre Nebenströme für die Herstellung von Mehrwertprodukten zu nutzen. **Kari Tuominen**, CEO von ANDRITZ Oy, meint dazu: *„Wir freuen uns sehr, dass wir diese Technologie nun in der Bioproduktfabrik in Äänekoski im Dauerbetrieb testen können. Neben der Erschließung von Märkten für das neue Lignin-Produkt wird uns die Demoanlage wertvolle Erkenntnisse für die Integration des LigniOx-Prozesses in ein Bioproduktwerk und für das Scale-up für den industriellen Einsatz liefern.“*

„Dow hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit seinen Stakeholdern innovative und nachhaltige Lösungen auf den Markt zu bringen“, sagt **Raquel Fortes**, Global Business Director bei Dow Construction Chemicals. *„Die neue Technologie kann unser Angebot an biobasierten Produkten erweitern, um die zukünftigen Anforderungen der Baubranche zu erfüllen.“*





In einem EU-Pilotprojekt, das vom finnischen VTT Technical Research Centre koordiniert wurde, konnten die Metsä Group, ANDRITZ und Dow bereits die Eignung von modifiziertem Lignin als Ersatz für Chemikalien auf fossiler Basis in der Betonherstellung nachweisen.

Äänekoski ist der größte Produktionsstandort der Metsä Group, mit einer Karton-, einer Furnier- und einer Bioproduktfabrik. Hier stehen auch die Demoanlagen für die Textilfaser Kuura und das Faserprodukt Muoto der Metsä Group.

– Ende –

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Die Presse-Information steht unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

ANDRITZ-GRUPPE

Susan Trast
Vice President Group Communications and Marketing
susan.trast@andritz.com
andritz.com

ANDRITZ OY

Kari Tuominen
CEO and President
Phone: +358 40 860 5186
andritz.com

METSÄ GROUP

Katariina Saelan
Senior Vice President, Communications
Phone: +358 40 829 9455
metsagroup.com

METSÄ FIBRE

Ismo Nousiainen
CEO
Phone: +358 10 465 5005
metsagroup.com



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie und der Unternehmenskultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seine Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydropower und Environment & Energy – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 30.000 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 80 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper liefert nachhaltige Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Erzeugung aller Arten von Faserstoffen, Tissue, Papier und Karton. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungstechnologien und den autonomen Anlagenbetrieb.

Das Produktprogramm umfasst auch Kessel für die Energieerzeugung, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-(MDF-)Produktionssysteme. Mit den angebotenen Waste-to-Value-Recycling-, -Zerkleinerungs- und -Energiesystemen werden Abfälle und Nebenströme der Produktion nachhaltig in wertvolle Sekundär-Rohstoffe oder Energie umgewandelt. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.

METSÄ GROUP

Die Metsä Group hat ihre Wurzeln in den finnischen Wäldern: Unsere Muttergesellschaft ist die Metsäliitto Cooperative, die in der Hand von über 90.000 Waldbesitzern ist. Wir stellen Holzprodukte für den täglichen Bedarf von Menschen auf der ganzen Welt her. Unsere Schwerpunkte sind Holzversorgung und Forstdienstleistungen, Holzprodukte, Zellstoff und Pappe sowie Hygiene- und fettdichte Papiere. Unser Ziel ist eine regenerative Forstwirtschaft, die das Ökosystem Wald messbar stärkt. Wir fördern eine Kultur der Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration.

Im Jahr 2023 haben wir mit rund 9.500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 6,1 Mrd. EUR erwirtschaftet.